

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Sünderhof Nr. 10, Ulrichstr. 16, Ecke Domstraße, 12 bis 14 und Wöhrdenweg 4. Verlag: Verlagsdirektor: Leipzigerstr. 34 (Fernsprecher 7881) und Brunnenstr. 49 (Fernsprecher 1403). Der hiesigen Redaktion erwidert täglich a. Amtliche Mitteilungen der Provinzverwaltung und b. Sonstige Mitteilungen der Provinzverwaltung. Der hiesigen Redaktion erwidert täglich a. Amtliche Mitteilungen der Provinzverwaltung und b. Sonstige Mitteilungen der Provinzverwaltung. Der hiesigen Redaktion erwidert täglich a. Amtliche Mitteilungen der Provinzverwaltung und b. Sonstige Mitteilungen der Provinzverwaltung.

Nummer 132 Halle, Sonnabend den 8. Juni 1918 30. Jahrgang

Das neue Verhältnis zum Reichstages.

Feindliche Gegenangriffe an der Ardre und bei Chateau-Thierry. — Erhöhte Gefehtstätigkeit an der italienischen Front.

Die Präsidentschaftswahl im Reichstage.

Von unserer Berliner Redaktion.
Zum Präsidentschaftswahl wurde Hr. Scheidemann, ein Abgeordneter der Sozialdemokratischen Partei, als Kandidat vorgeschlagen. Die Wahl ist am 11. Juni anberaumt, so daß nach der Wahl noch eine Möglichkeit ist, daß die auswärtigen Mitglieder in die Heimat fahren.

Der neue Präsident.

Der neue Präsident, seit 1903 als Vertreter des bayerischen Reichstages, ist ein Mann von großem Ansehen und hoher Intelligenz. Er hat sich durch seine Tätigkeit im Reichstage einen Namen gemacht.

Die Königin Regentes durch eine englische Mine verriet.

Der Verrat der Königin Regentes wurde durch eine englische Mine verursacht. Die Engländer haben sich durch diesen Verrat einen großen Vorteil verschafft.

Das Reichsteuertrompfi.

Zwischen Reichstag und Regierung steht die Reichsteuertrompfi im Vordergrund. Die Regierung hat sich durch diesen Trompfi einen großen Vorteil verschafft.

Neue U-Boot-Beute.

Die neue U-Boot-Beute ist ein großer Erfolg für die deutsche Marine. Die Beute besteht aus einer großen Menge an Kriegsmaterialien.

Die Präsidentschaftswahl im Reichstage.

Von unserer Berliner Redaktion.
Zum Präsidentschaftswahl wurde Hr. Scheidemann, ein Abgeordneter der Sozialdemokratischen Partei, als Kandidat vorgeschlagen. Die Wahl ist am 11. Juni anberaumt, so daß nach der Wahl noch eine Möglichkeit ist, daß die auswärtigen Mitglieder in die Heimat fahren.

Der neue Präsident.

Der neue Präsident, seit 1903 als Vertreter des bayerischen Reichstages, ist ein Mann von großem Ansehen und hoher Intelligenz. Er hat sich durch seine Tätigkeit im Reichstage einen Namen gemacht.

Die Königin Regentes durch eine englische Mine verriet.

Der Verrat der Königin Regentes wurde durch eine englische Mine verursacht. Die Engländer haben sich durch diesen Verrat einen großen Vorteil verschafft.

Das Reichsteuertrompfi.

Zwischen Reichstag und Regierung steht die Reichsteuertrompfi im Vordergrund. Die Regierung hat sich durch diesen Trompfi einen großen Vorteil verschafft.

Neue U-Boot-Beute.

Die neue U-Boot-Beute ist ein großer Erfolg für die deutsche Marine. Die Beute besteht aus einer großen Menge an Kriegsmaterialien.

Die Präsidentschaftswahl im Reichstage.

Von unserer Berliner Redaktion.
Zum Präsidentschaftswahl wurde Hr. Scheidemann, ein Abgeordneter der Sozialdemokratischen Partei, als Kandidat vorgeschlagen. Die Wahl ist am 11. Juni anberaumt, so daß nach der Wahl noch eine Möglichkeit ist, daß die auswärtigen Mitglieder in die Heimat fahren.

Der neue Präsident.

Der neue Präsident, seit 1903 als Vertreter des bayerischen Reichstages, ist ein Mann von großem Ansehen und hoher Intelligenz. Er hat sich durch seine Tätigkeit im Reichstage einen Namen gemacht.

Die Königin Regentes durch eine englische Mine verriet.

Der Verrat der Königin Regentes wurde durch eine englische Mine verursacht. Die Engländer haben sich durch diesen Verrat einen großen Vorteil verschafft.

Das Reichsteuertrompfi.

Zwischen Reichstag und Regierung steht die Reichsteuertrompfi im Vordergrund. Die Regierung hat sich durch diesen Trompfi einen großen Vorteil verschafft.

Neue U-Boot-Beute.

Die neue U-Boot-Beute ist ein großer Erfolg für die deutsche Marine. Die Beute besteht aus einer großen Menge an Kriegsmaterialien.

Die Präsidentschaftswahl im Reichstage.

Von unserer Berliner Redaktion.
Zum Präsidentschaftswahl wurde Hr. Scheidemann, ein Abgeordneter der Sozialdemokratischen Partei, als Kandidat vorgeschlagen. Die Wahl ist am 11. Juni anberaumt, so daß nach der Wahl noch eine Möglichkeit ist, daß die auswärtigen Mitglieder in die Heimat fahren.

Der neue Präsident.

Der neue Präsident, seit 1903 als Vertreter des bayerischen Reichstages, ist ein Mann von großem Ansehen und hoher Intelligenz. Er hat sich durch seine Tätigkeit im Reichstage einen Namen gemacht.

Die Königin Regentes durch eine englische Mine verriet.

Der Verrat der Königin Regentes wurde durch eine englische Mine verursacht. Die Engländer haben sich durch diesen Verrat einen großen Vorteil verschafft.

Das Reichsteuertrompfi.

Zwischen Reichstag und Regierung steht die Reichsteuertrompfi im Vordergrund. Die Regierung hat sich durch diesen Trompfi einen großen Vorteil verschafft.

Neue U-Boot-Beute.

Die neue U-Boot-Beute ist ein großer Erfolg für die deutsche Marine. Die Beute besteht aus einer großen Menge an Kriegsmaterialien.

Halle, Sonnabend den 8. Juni 1918

Verlag: Verlagsdirektor: Leipzigerstr. 34 (Fernsprecher 7881) und Brunnenstr. 49 (Fernsprecher 1403).

Die hiesigen Redaktionen erwidern täglich a. Amtliche Mitteilungen der Provinzverwaltung und b. Sonstige Mitteilungen der Provinzverwaltung.

Die hiesigen Redaktionen erwidern täglich a. Amtliche Mitteilungen der Provinzverwaltung und b. Sonstige Mitteilungen der Provinzverwaltung.

Die hiesigen Redaktionen erwidern täglich a. Amtliche Mitteilungen der Provinzverwaltung und b. Sonstige Mitteilungen der Provinzverwaltung.

Die hiesigen Redaktionen erwidern täglich a. Amtliche Mitteilungen der Provinzverwaltung und b. Sonstige Mitteilungen der Provinzverwaltung.

Die hiesigen Redaktionen erwidern täglich a. Amtliche Mitteilungen der Provinzverwaltung und b. Sonstige Mitteilungen der Provinzverwaltung.

Der Kaiser zur Ludendorff-Gebende.

Berlin, 7. Juni. Der Kaiser hat dem Reichsausschuss für Kriegsbefähigungsurteile folgende Resolution beschlossen: Es ist mir ein hohe Freude, daß die Ernennung zur Ludendorff-Gebende mit den äußeren Umständen, meiner tiefsten Anteilnahme an den großen Aufgaben der Kriegsbefähigungsurteile Ausdruck zu geben.

Die zu meiner Genehmigung in diesem Gange befindliche Arbeit der Kriegsbefähigungsurteile ist mit meinen tiefsten Anteilnahme. Ich bin überzeugt, daß die jetzt eingeleitete Gefährdung, die an den Namen Ludendorff geknüpft ist, nicht die geringste Gefahr für den Kriegserfolg darstellt.

Größes Hauptquartier, 4. Juni 1918. Wilhelm II.

Deutscher Reichstag.

Von der gestrigen Tagesordnung fanden zunächst die Verhandlungen über den Antrag des Abgeordneten Dr. Wolff auf die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes statt.

General v. Weisberg gibt zu, daß die Normierung der Besoldung nicht zureichend festgelegt worden ist. Er ist der Ansicht, daß die Besoldung des Reichspräsidenten nicht zureichend festgelegt worden ist.

Erweiterung des Schusswaffengesetzes. Der Reichstag hat heute die Erweiterung des Schusswaffengesetzes beschlossen. Die Erweiterung des Schusswaffengesetzes ist beschlossen worden.

Die Reichsregierung hat heute die Erweiterung des Schusswaffengesetzes beschlossen. Die Erweiterung des Schusswaffengesetzes ist beschlossen worden.

Die Reichsregierung hat heute die Erweiterung des Schusswaffengesetzes beschlossen. Die Erweiterung des Schusswaffengesetzes ist beschlossen worden.

Abgeordnetenhauss.

Die Beratung des Antrags des Abgeordneten Dr. Wolff auf die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes fand heute im Abgeordnetenhause statt.

Die Beratung des Antrags des Abgeordneten Dr. Wolff auf die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes fand heute im Abgeordnetenhause statt.

Die Beratung des Antrags des Abgeordneten Dr. Wolff auf die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes fand heute im Abgeordnetenhause statt.

Die Beratung des Antrags des Abgeordneten Dr. Wolff auf die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes fand heute im Abgeordnetenhause statt.

Die Beratung des Antrags des Abgeordneten Dr. Wolff auf die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes fand heute im Abgeordnetenhause statt.

Kleine Chronik.

Berlin, 7. Juni. Die Verhandlungen über die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes sind heute im Abgeordnetenhause beendet.

Die Verhandlungen über die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes sind heute im Abgeordnetenhause beendet.

Die Verhandlungen über die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes sind heute im Abgeordnetenhause beendet.

Die Verhandlungen über die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes sind heute im Abgeordnetenhause beendet.

Die Verhandlungen über die Zulassung des Abgeordneten Dr. Berger in den Dienst des Auswärtigen Amtes sind heute im Abgeordnetenhause beendet.

Die Lage in Paris.

Die „Rein. Ztg.“ berichtet aus Paris: Von der Lage in Paris kann man sich eine Vorstellung machen, wenn man bedenkt, daß die Stadt, abgesehen von der Besetzung durch die Feinde, nur noch 14 1/2 Millionen Einwohner hat.

Die „Rein. Ztg.“ berichtet aus Paris: Von der Lage in Paris kann man sich eine Vorstellung machen, wenn man bedenkt, daß die Stadt, abgesehen von der Besetzung durch die Feinde, nur noch 14 1/2 Millionen Einwohner hat.

Die tschechischen Soldaten.

Der tschechische Landesverteidigungsminister hat verschiedene Anfragen deutscher Abgeordneter wegen der Haltung tschechischer Truppen in Ostgalizien beantwortet. Danach entspricht es nicht der Wahrheit, daß das 3. ungarische Infanterie-Regiment Nr. 10 während der Mobilisierung und des Marsches in Ostgalizien gequält habe.

Berliner Kriegsbrief.

In der unteren Friedrichstraße, durch die mich bisweilen mein Weg führt, reizt mich fast jeden Morgen ein kleiner Laden meine Aufmerksamkeit. Wenn ich an ihm vorbeikomme, bleibe ich vor dem hohen Schaufenster stehen und betrachte ihren Inhalt.

In der unteren Friedrichstraße, durch die mich bisweilen mein Weg führt, reizt mich fast jeden Morgen ein kleiner Laden meine Aufmerksamkeit. Wenn ich an ihm vorbeikomme, bleibe ich vor dem hohen Schaufenster stehen und betrachte ihren Inhalt.

In der unteren Friedrichstraße, durch die mich bisweilen mein Weg führt, reizt mich fast jeden Morgen ein kleiner Laden meine Aufmerksamkeit. Wenn ich an ihm vorbeikomme, bleibe ich vor dem hohen Schaufenster stehen und betrachte ihren Inhalt.

Kunst und Wissenschaft.

Stadtheater. Spielplan der kommenden Woche: Montag, Die Adrians, Dienstag, Die Stützen der Gesellschaft, Mittwoch, Der Troubadour, Donnerstag, Die Schöne Helena, Freitag, Der Schindler, Samstag, Die Schöne Helena, Sonntag, Der Troubadour.

Stadtheater. Spielplan der kommenden Woche: Montag, Die Adrians, Dienstag, Die Stützen der Gesellschaft, Mittwoch, Der Troubadour, Donnerstag, Die Schöne Helena, Freitag, Der Schindler, Samstag, Die Schöne Helena, Sonntag, Der Troubadour.

Stadtheater. Spielplan der kommenden Woche: Montag, Die Adrians, Dienstag, Die Stützen der Gesellschaft, Mittwoch, Der Troubadour, Donnerstag, Die Schöne Helena, Freitag, Der Schindler, Samstag, Die Schöne Helena, Sonntag, Der Troubadour.

Sport-Nachrichten.

Heldsport.

Der Wettkampf des Sonntag. Die Fußballmannschaft...

Hahnsport.

Der Hahnsport bringt uns in Trepfen, Birkfeld und...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Reitbahn.

Die Reitlehrer haben am 4. Juni im Reitpark...

Kriegs-Wochenchronik.

(201. Woche, vom 31. Mai bis 6. Juni.)

Dienstag, 31. Mai. Bergische französische Gegenangriffe...

Dienstag, 31. Mai. Gewässerung unserer Gefolge auf dem Eder...

Samstag, 1. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Samstag, 1. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Sonntag, 2. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Sonntag, 2. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Montag, 3. Juni. Der Widerstand der Franzosen bei Selt...

Montag, 3. Juni. Der Widerstand der Franzosen bei Selt...

Dienstag, 4. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Dienstag, 4. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Mittwoch, 5. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Mittwoch, 5. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Donnerstag, 6. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Donnerstag, 6. Juni. Die Westfront durch Übernahme des Front...

Kirchliche Nachrichten.

2. Sonntag nach Trinitatis. 2. Sonntag nach Trinitatis...

2. Sonntag nach Trinitatis. 2. Sonntag nach Trinitatis...

3. Sonntag nach Trinitatis. 3. Sonntag nach Trinitatis...

3. Sonntag nach Trinitatis. 3. Sonntag nach Trinitatis...

4. Sonntag nach Trinitatis. 4. Sonntag nach Trinitatis...

4. Sonntag nach Trinitatis. 4. Sonntag nach Trinitatis...

5. Sonntag nach Trinitatis. 5. Sonntag nach Trinitatis...

5. Sonntag nach Trinitatis. 5. Sonntag nach Trinitatis...

6. Sonntag nach Trinitatis. 6. Sonntag nach Trinitatis...

6. Sonntag nach Trinitatis. 6. Sonntag nach Trinitatis...

7. Sonntag nach Trinitatis. 7. Sonntag nach Trinitatis...

7. Sonntag nach Trinitatis. 7. Sonntag nach Trinitatis...

8. Sonntag nach Trinitatis. 8. Sonntag nach Trinitatis...

8. Sonntag nach Trinitatis. 8. Sonntag nach Trinitatis...

9. Sonntag nach Trinitatis. 9. Sonntag nach Trinitatis...

9. Sonntag nach Trinitatis. 9. Sonntag nach Trinitatis...

10. Sonntag nach Trinitatis. 10. Sonntag nach Trinitatis...

10. Sonntag nach Trinitatis. 10. Sonntag nach Trinitatis...

11. Sonntag nach Trinitatis. 11. Sonntag nach Trinitatis...

11. Sonntag nach Trinitatis. 11. Sonntag nach Trinitatis...

12. Sonntag nach Trinitatis. 12. Sonntag nach Trinitatis...

12. Sonntag nach Trinitatis. 12. Sonntag nach Trinitatis...

13. Sonntag nach Trinitatis. 13. Sonntag nach Trinitatis...

13. Sonntag nach Trinitatis. 13. Sonntag nach Trinitatis...

14. Sonntag nach Trinitatis. 14. Sonntag nach Trinitatis...

14. Sonntag nach Trinitatis. 14. Sonntag nach Trinitatis...

15. Sonntag nach Trinitatis. 15. Sonntag nach Trinitatis...

15. Sonntag nach Trinitatis. 15. Sonntag nach Trinitatis...

16. Sonntag nach Trinitatis. 16. Sonntag nach Trinitatis...

16. Sonntag nach Trinitatis. 16. Sonntag nach Trinitatis...

17. Sonntag nach Trinitatis. 17. Sonntag nach Trinitatis...

17. Sonntag nach Trinitatis. 17. Sonntag nach Trinitatis...

18. Sonntag nach Trinitatis. 18. Sonntag nach Trinitatis...

18. Sonntag nach Trinitatis. 18. Sonntag nach Trinitatis...

19. Sonntag nach Trinitatis. 19. Sonntag nach Trinitatis...

19. Sonntag nach Trinitatis. 19. Sonntag nach Trinitatis...

20. Sonntag nach Trinitatis. 20. Sonntag nach Trinitatis...

20. Sonntag nach Trinitatis. 20. Sonntag nach Trinitatis...

21. Sonntag nach Trinitatis. 21. Sonntag nach Trinitatis...

21. Sonntag nach Trinitatis. 21. Sonntag nach Trinitatis...

22. Sonntag nach Trinitatis. 22. Sonntag nach Trinitatis...

22. Sonntag nach Trinitatis. 22. Sonntag nach Trinitatis...

23. Sonntag nach Trinitatis. 23. Sonntag nach Trinitatis...

23. Sonntag nach Trinitatis. 23. Sonntag nach Trinitatis...

24. Sonntag nach Trinitatis. 24. Sonntag nach Trinitatis...

24. Sonntag nach Trinitatis. 24. Sonntag nach Trinitatis...

25. Sonntag nach Trinitatis. 25. Sonntag nach Trinitatis...

25. Sonntag nach Trinitatis. 25. Sonntag nach Trinitatis...

2. Sonntag nach Trinitatis. 2. Sonntag nach Trinitatis...

3. Sonntag nach Trinitatis. 3. Sonntag nach Trinitatis...

4. Sonntag nach Trinitatis. 4. Sonntag nach Trinitatis...

5. Sonntag nach Trinitatis. 5. Sonntag nach Trinitatis...

6. Sonntag nach Trinitatis. 6. Sonntag nach Trinitatis...

7. Sonntag nach Trinitatis. 7. Sonntag nach Trinitatis...

8. Sonntag nach Trinitatis. 8. Sonntag nach Trinitatis...

9. Sonntag nach Trinitatis. 9. Sonntag nach Trinitatis...

Defensitive Wetter-Anfrage für den 9. Juni.

Wetter-Anfrage für den 9. Juni. Wetter-Anfrage für den 9. Juni...

Wetter-Anfrage für den 9. Juni.

Wetter-Anfrage für den 9. Juni. Wetter-Anfrage für den 9. Juni...

Gesamte Witterung fürs Vaterland.

Gesamte Witterung fürs Vaterland. Gesamte Witterung fürs Vaterland...

Die vorliegende Nr. der Hälftigen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 12 Seiten.

Die vorliegende Nr. der Hälftigen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 12 Seiten.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Bekanntmachung über Betrieb und Ausfuhr von Karten und Geländebeschreibungen.

Verloren-Geldweiden.

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

Verloren-Geldweiden. Verloren-Geldweiden...

20. Belohnung.

20. Belohnung. 20. Belohnung...

20. Belohnung. 20. Belohnung...

20. Belohnung. 20. Belohnung...

20. Belohnung. 20. Belohnung...

20. Belohnung. 20. Belohnung...

20. Belohnung. 20. Belohnung...

20. Belohnung. 20. Belohnung...

20. Belohnung. 20. Belohnung...

Aufruf!

Deutschland kämpft seinen schwersten Kampf; das Ringen drängt zum Ende. Tausende und Abertausende der Kämpfer in Heer und Flotte kehren zurück, die Glieder verstümmelt, die Gesundheit erschüttert. Ihre Kraft dem deutschen Wirtschaftsleben zurückzugewinnen, ihre Zukunft zu sichern ist Dankespflicht der Heimat. Die Rentenversorgung liegt ausschließlich dem Reiche ob. Soziale Fürsorge muss sie ergänzen. Sie auszuüben sind die im Reichsausschuß der Kriegsbeschädigtenfürsorge zusammengefaßten Organisationen berufen. Das gewaltige soziale Werk auszubauen ist das Ziel der

Ludendorff-Spende für Kriegsbeschädigte.

Darum gebt! Macht aus sorgenvollen Opfern des Krieges freudige Mitarbeiter an Deutschlands Zukunft! Ehret die Männer, die für uns kämpften und litten! Nur wenn alle zusammenstehen, wird das hohe Ziel erreicht.

v. Hindenburg, Dr. Graf v. Hertling, v. Stein, Dr. Kaempff,
 Generalfeldmarschall Reichskanzler. Kriegsminister, General der Artillerie. Präsident des Reichstags

Der Ehrenvorsitzende:

Ludendorff,

Erster Generalquartiermeister, General der Infanterie.

Der Hauptarbeitsausschuß:

v. Dombois, Wirkl. Geh. Rat, Präsident der Preuß. Staatsbank. Dr. phil. et med. Dr. Ing. Dulsberg, Professor, Geheimer Regierungsrat. Oelf, Oberbürgermeister, Leiter der Reichsgeschäftsstelle des Reichsausschusses der Kriegsbeschädigtenfürsorge. Johann Giesberts, M. d. R. u. M. d. A. Dr. v. Goßler, Landrat a. D., M. d. R. u. M. d. A., Chef der Militärverwaltung Kurland. Gustav Hartmann, Heinrich, Direktor der Siemens Schuckertwerke. J. C. Jensen, Fhr. v. Langemann und Erlencamp, Generalleutnant und Departements-Direktor im Kgl. Preuß. Kriegsministerium. Karl Legien, M. d. R. Hein. ich Lisman, Bankier, Delegierter des Militär-Inspektors der freiwilligen Krankenpflege. Franz v. Mendelssohn, M. d. H. v. Reichenau, Kaiserl. Gesandter z. D., Wirkl. Geh. Rat. Dr. Ing. Dr. phil. v. Steppel, Geheimer Baurat, Reichsrat der Krone Bayern. Dr. Schmidt, Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten. Prinz Heinrich zu Schoenich-Carolath, M. d. R. u. M. d. H. D. Dr. Graf v. Schwerin-Löwitz, Präsident des Deutschen Landwirtschaftsrats, Präsident des preuß. Abgeordnetenhauses. Dr. James Simon. Hugo Stinnes, D. Wernuth, Oberbürgermeister, Wirkl. Geh. Rat. v. Winterfeldt, Landesdirektor der Provinz Brandenburg, M. d. R., Vorsitzender des Reichsausschusses der Kriegsbeschädigtenfürsorge.

Provinzial-Sammelausschuß Sachsen:

Ehrenvorsitzende: Sonntag, Generalleutnant und stellv. Kommandierender General des 4. Armeekorps in Magdeburg. v. Kehler, Generalleutnant und stellv. Kommandierender General des II Armeekorps in Cassel. v. d. Schulenburg, Oberpräsident in Magdeburg. Vorsitzender: Dr. Freiherr v. Wilnowski, Wirklicher Geheimer Rat, Landeshauptmann in Merseburg.

Ortsausschuß Halle:

Baltzer, Oberlyzealdirektor. Bauer, Direktor der Provinzialblindenanstalt. Biesecker, Vorsitzender der Handwerkskammer. Brendel, Stadtschulrat. Buchmann, Inspektor. Dewischeit, Lyzealdirektor. v. Dobschütz, Reservelazarettdelegierter. Elze, Geheimer Justizrat. Fries, Direktor der Franckeschen Stiftungen. Geiß, Chelarzt des Reservelazarets. Göll, Direktor der Kaulmännischen Fortbildungsschule. Görne, Reservelazarettdelegierter. Gräber, Rektor. Hampel, Direktor der Oberrealschule der Franckeschen Stiftungen. Hant, Direktor des Reformrealgymnasiums. Köneke, Direktor der gewerblichen Fortbildungsschule. v. Kronheim, Oberst. v. Krosigk, Landrat. Metz, Regierungsrat. Rabe, Direktor der Landwirtschaftskammer. Rauchfuss, Oberleutnant. Rive, Oberbürgermeister. Roediger, Fabrikdirektor. Sachse, Direktor des Stadttheaters. Saupe, Rektor. Scharf, Berghauptmann. Scheithauer, Fabrikdirektor. Schmidt, Direktor des Stadtgymnasiums. Schotten, Direktor der Oberrealschule. Strehler, Gewerkschaftsbeamter. Thiersch, Direktor der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule. Graf v. Westarp, Hauptmann. Wolff, Universitätsprofessor, Vorsitzender. Herbst, Dr., Schriftführer.

Oeffentliche Dank- und Opfertage: Sonnabend d. 15., Sonntag d. 16. u. Montag d. 17. Juni 1918. Straßen- und Haussammlungen.

Beiträge nehmen entgegen die Geschäftsstellen der halleschen Zeitungen sowie die Bankhäuser:

Reinhold Steckner, Marktplatz 19, H. F. Lehmann, Gr. Steinstr. 19, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Gr. Steinstr. 75, Mitteldeutsche Privatbank, A.-G., Filiale Halle, Poststr. 12, Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, Martinsberg 10, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle, Alte Promenade 8.

Gebt alle und scheut keine Opfer.
 Dankt unseren Kriegsbeschädigten.

Stadt-Zeitung.

Halle, den 8. Juni 1918.

Städtischer Lebensmittelverkauf.

Vom Montag, den 17. Juni, beginnt eine Brotmarke zur Entnahme von 475 Gramm Roggenmehl oder 400 Gramm Weizenmehl...

6 Pfund Kartoffeln!

Für die Woche vom 10. bis 16. Juni ist die Kartoffelmenge, welche aus den Vorräten der Stadtküche...

Der Verkauf von Magerfleisch

mit dem Montag früh in den einflussigen bekannten Fleischläden fortgesetzt. Für jede Person eines Haushaltes kann eine halbes Pfund abgeben werden...

Der städtische Verkauf von landwirtsch. Milch

in der Salzdammstraße geht am Montag für die Normen der Lebensmittelmenge 23 000 bis 27 500 morgig...

Der städtische Verkauf von Rasse-Geflügel

in der Salzdammstraße wird am Montag für die Lebensmittelmenge 23 000 bis 27 500 morgig...

Sammlung von Kindern.

Es ist für unsere Volkserziehung wichtig, daß alles gelehrt, um unsere Volkserziehung zu verbessern...

Die Ludendorff-Gebende für Kriegsbefähigte.

Eine Reichsamtung an Stelle der bisherigen Bestimmung. Wenn in den nächsten Wochen und Monaten faul und eindringlich der Ruf der Ludendorff-Gebende...

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Und ihr?? Und ihr!!

Sie opfern im Krieg und Vorkriegskriegen Blut und Leben. Heraus mit dem letzten Golde!!

Die Hofkammerkassette

Die Hofkammerkassette ist gefüllt mit 10 bis 12 1/2 Millionen Reichsmark...

Glückwunsch!

Ein Glückwunsch! Ein Glückwunsch! Ein Glückwunsch! Glückwunsch!

Glückwunsch!

Glückwunsch! Glückwunsch! Glückwunsch! Glückwunsch!

waren maßgebend. beruhen aber auf reinem Wohlgefühlsstandpunkt. Andere zeigen sogar bedenkliche Neugierde...

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Denk an die Ludendorff-Gebende!

Gebenden nehmen entgegen die Annahmestellen der Sächsischen Nachrichten (General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen).

Gerichts- Zeitung.

Hallische Strafkammer vom 7. Juni.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Die Strafkammer im Landgericht Halle.

Die Strafkammer im Landgericht Halle. Die Strafkammer im Landgericht Halle...

Familien-Nachrichten

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Käthe mit Herrn Studienassessor Karl Braßmann...

Meine Verlobung mit Fräulein Käthe Reinicke, Tochter des Herrn Fabrikanten Hermann Reinicke...

Denke erheben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel...

Am 4. Juni erheben wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, der Musikdirektor...

In seiner schmerzlichen Bewußtseinskurd mein lieber Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, mein lieber Bräutigam, der Herr...

Stillsitzend und unerwartet erheben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, der Musikdirektor...

Seine Hoffnung auf ein Wiedersehen ist verübt. Stillsitzend und unerwartet erheben wir diese die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder...

Am 30. Mai entschlief in einem Heilmassager infolge schwerer Veranlassung unser lieber Sohn, unser innigster Schwager und Onkel, der Herr...

Stillsitzend und unerwartet erheben wir die tieferschütternde, schmerzliche Nachricht, daß unser einjähriger, unerschütterlicher, lieber, guter, Brauer, Sohn, Bruder und Neffe...



Auch ist uns nun die letzte Hoffnung auf ein Wiedersehen geraubt. Ganz plötzlich und unerwartet erhielten wir die schmerzliche urfassbare Nachricht...

Georg Edel

Gefreiter in einem Landwehr-Inf.-Rgt. 14 Tage nach seinem 37. Geburtstag am 15. April ein Opfer des schrecklichen Weltkrieges geworden ist...

Freitag, abend 6 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem Leiden, an den Folgen des Weltkrieges, unser geliebter, hochangesehener Sohn, Bruder, Neffe und Bräutigam der Ehefrau...

Freitag, abend 6 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem Leiden, an den Folgen des Weltkrieges, unser geliebter, hochangesehener Sohn, Bruder, Neffe und Bräutigam der Ehefrau...

Am 1. Juni verschied mein erster langjähriger Mitarbeiter, der Bildhauer...

Am Mittwoch den 5. Juni, abend 8 Uhr, verstarb an den Folgen eines Unfalls meines innigstgeliebten Bräutigams, unser unerschütterlicher Bräutigam...

Am Freitag den 7. Juni entschlief sanft nach langem, mit Geduld ertragenem Krankenlager mein lieber Sohn, selbstgeliebter Bruder, Schwager, Schwagerin und Neffe...

Heute mittag 2 1/2 Uhr entschlief sanft unsere liebe Schwester und Tante, Frau...

Am Freitag den 7. Juni entschlief sanft nach langem, mit Geduld ertragenem Krankenlager mein lieber Sohn, selbstgeliebter Bruder, Schwager, Schwagerin und Neffe...

Gestern verschied sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden unser innigstgeliebtes Töchterchen, Schwesterchen und Nichte...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Gatten spreche ich Allen meinen innigsten Dank aus.

Am 6. Juni starb nach kurzen, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter...

Heute morgen entschlief sanft unsere liebe Mutter, Schwieger-Größe u. Urgrossenmutter, die Frau...

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen...

Die Beerdigung unseres lieben Sohnes Frau Helene findet am Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt...

Die Beerdigung unseres lieben Sohnes Frau Helene findet am Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt...

Künstliche Zähne. Behandlung von Zahn- und Zahnlücken. Schmerzlos Zahnziehen...

Brennholz. Sommerholz, neues Holz, 4,80 ab 1000...

Vergrößerungen. Vergrößern und nach Belieben färben...

Brautfrisuren. Hochzeitfrisuren, Theaterfrisuren...

Gehürzen. Schmerz, meth. Dumm, neue Maschin...

Kopfwäsche. Frisur von 1.50 an. Zapsiebert...

Die elegante Dame. Perfektes Haar...

Vergrößerungen. In Schwarz und Sepia. Retuschen...

Delz-Garnituren. werden schon jetzt zur Umarmung angenommen...

Korsetts nach Maß. Anfertigung auch aus zugewonnenen Stoffen...

Möbel. Vornehme Wohnungseinrichtungen. Schlafzimmer, Speisezimmer...

Die große Liebe.

Man von Herr Brauenermeister. (Schluß von Nr. 100) Über Edart schritt die Frau...

Da beutest dich zu ihm hin, du fühlst, daß jedes Leben aus ihm geloben war... Ein armer Kerl, der sich nicht mehr...

Fort mit euch! Ich lade euch! Ich allein bin mein Gewissen und mein Gewissen!... Was ist denn das überhaupt?

beim Einstufen, in jeder kleinen Stunde, die ihm sein schweres Tagewerk ließ, ja, mitten in der fiebernden Geschäftigkeit. Und wenn es wirklich der Mann ihrer Schwelger war...

Parzellen-Verkauf von Blau 17, Halle Stadt-feld Hausgrundstück, Fabrikgrundstück

Gute, alte Violine zu verkaufen, 3000 Weisknopfplanken, Lücke

Möbel neu u. gebraucht! 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Stammeln, Hufblätter Kaufen frisch und getrocknet, Caesar & Loretz, Wilhelm Kathe

Grundstücke, 10000 Mark, 20000 Mark, 30000 Mark

Möbel, 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Möbel, 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Widerräder, 50 cm hoch, 50 cm Durchmesser, 50 cm Durchmesser

Grundstücke, 10000 Mark, 20000 Mark, 30000 Mark

Möbel, 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Möbel, 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Widerräder, 50 cm hoch, 50 cm Durchmesser, 50 cm Durchmesser

Grundstücke, 10000 Mark, 20000 Mark, 30000 Mark

Möbel, 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Möbel, 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Widerräder, 50 cm hoch, 50 cm Durchmesser, 50 cm Durchmesser

Grundstücke, 10000 Mark, 20000 Mark, 30000 Mark

Möbel, 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Möbel, 2000 Stühle, 1000 Stühle, 1000 Stühle

Widerräder, 50 cm hoch, 50 cm Durchmesser, 50 cm Durchmesser

Riesenerfolg! Alleabendlich 7½ Uhr: Riesenerfolg!

Der Hias.

Ein feldmarkes Spiel in 3 Akten
Vollständig neue Faslagen im 2. Akt.

Ueber 100 Mitwirkende.

Zu Gunsten des Kriegesbediensteten
Häher über 9000 Mark in allen größeren Städten Deutschlands mit teilweisem
Erfolg angeführt.
Dem Kriegesbediensteten können bis jetzt über 1 Million 800.000 Mark
Reinüberschuss zugeführt werden.

Sonntag, 8. Juni, zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 7½ Uhr.
In dieser Nachmittags-Vorstellung
zahlen Militär und Hinter halb Preis auf allen Plätzen.

Der Vorverkauf findet lediglich an der Theater-Kasse von 10-1½
und von 4-6 Uhr statt.

Walhalla-Theater.

Stadt-Theater

Sonntag den 9. Juni
nachm. 3½ Uhr
Freunden-Vorstellung an
erweiterten Personalien.

König für einen Tag.

Komische Oper v. Adam
Anf. 7¼. Abends: 6:57
abends 7¼ Uhr.

Die Rose von Stambul.
Operette von Leo Fall.
Montag den 10. Juni.
Anf. 7¼. Abends: 6:57
Die Fledermaus.
Operette v. Joh. Strauss.
Freitag den 8. Juni 1918
abends 7½ Uhr: 6:57
Gastspiel des Stadt-
Theater-Personals.
Meine Frau, die Hof-
schauspielerin.
Lustspiel v. Moller u. Sachs.

Alte Promenade 11a **UT** **Leipzigerstrasse 88**
Feriur 5788. Feriur 1234.

Der Treubruch.

Drama aus dem Leben
in 5 Akten.
Vorführung: 4.00 6.35 9.10.

Erika Glässner
in dem entzückenden Lustspiel
„Die Königin einer Nacht.“
Vorführung: 3.10 5.30 8.00.

In beiden Theatern: **Die neuesten Kriegsberichte.**

Beginn 3 Uhr.

Für die Ludendorff-Spende!

Thalia-Theater.

— Freitag den 14. Juni 1918, abends 8 Uhr: —
Dritter Abend für heitere Kunst.

Veranstalter und Leiter: **Siegfried Kummereth.**

Mitwirkende:
Anni Danker, Bertel Kallweit, Ida Schröder, Carla v. Stackelberg,
Fritz Kerzmann, Siegfried Kummereth, Walter Rühlmann,
Leo Schönbach.

Im zweiten Teil der Vortragsfolge:
Der Vetter aus Bremen.

Bad Wittekind.

Sonntag den 9. Juni
früh von 7-9 Uhr
Früh-Konzert
angeführt
vom
Stadttheater-Orchester.
Beitrag: Orgelmisterei
Karl Nöhren.

Nachmittags 3½ Uhr
Militär-Konzert
angeführt von der
Musikfabrikation beim
Groß-König, bei der Unter-
Anf. 11.30 Uhr, 3.30
Uhr, 5.30 Uhr.
Beitrag: Orgelmisterei
Karl Nöhren.

Eintrittspreise:
zum Reichs-Konzert:
für Erwachsene 20 Pfg.
für Kinder 10 Pfg.
zum Nachmittags-
Konzert:
für Erwachsene 25 Pfg.
für Kinder 10 Pfg.
Donnerfahren haben
Gültigkeit. 14500

Alte Promenade 11a.
— Feriur 5788. —

Jugend-Vorstellung

— mit besonders gewähltem neuen Programm. —

Sonnabend den 15. Juni 1918, abends 8 Uhr:
Vierter Abend für heitere Kunst.

Veranstalter und Leiter: **Siegfried Kummereth.**

Mitwirkende:
Irene Grawi, Bertel Kallweit, Julia Sieffens-Nöhren, Emil
Fischer, Paul Förster, Siegfried Kummereth, Leo Schönbach.

Im zweiten Teil der Vortragsfolge:
Kurmärker und Picarde.

* Vom Stadttheater Halle. 13072
Karten im Restaurant.

Zoo.

Sonntag den 9. Juni
nachmittags 3½ Uhr
Konzert
vom 14503
Görlach-Orchester.
Beitrag: Musikdirektor
H. Görlach.
Abend-Konzert
Eintrittspreise:
Ermäßigter 20 Pfg.
v. 7 Uhr abends ab 15 Pfg.
Militär ohne Zehnabtag
sicht nachmittags 3½ Uhr
nachmittags 3½ Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Nur noch bis Montag:
Abenteuer des berühmten Detektiv:
Der gestreifte Domino. 4 Akte.
Bestraifte Eitelkeit. Köstlicher Humor.
Das böse Gewissen. Spannendes Drama.

Sonntags Anfang 9 Uhr, Einlass 8 Uhr.

Apollo-Theater.

Heute, abends **Ersi - Aufführung!**
8 Uhr:
„Der Dorf-Carusó.“
Schwarz-Operette in 3 Akten von P. Thomas.
Großer Erfolg in München, Bremen, Berlin.
Gesungener Herr: Kollaschauer hat mich hergeführt.
Hans, mein Name! — Liebes-Sensations. — Es ist alles Komödie.
Die Glöckchen von Hollers-Zell. — Frauen-ferret.
Pantoffel-Krieg und u. a. m.

Morgen, Sonntag
Der Dorf-Carusó.
Vorverkauf Sonntag, ausgenommen 1-3, den ganzen Tag, 60

PT

Lichtspiele, alte Promenade. Sondervorstellung

Zu Gunsten des Krippen- und Kinderheimes des Bundes zur
Erhaltung und Lehrendes der deutschen Volkstheater.

Sonntag, den 9. Juni, vorm. 11¼ Uhr.
Program: Pantoffel-Fabrikation, Betung Beten-
kender, Hochschilf-Sensations, Das Tschingel des
Dr. Harvi (Drama) und Naturphänom. v. Mersburg.
Eintrittspreise zu 5, 8, 1, 20, 1 M. und 30 Pfg. bei den
Eintrittskarten zu 5, 8, 1, 20, 1 M. und 30 Pfg. bei den
Sonderkarten zu 5, 8, 1, 20, 1 M. und 30 Pfg. bei den
Sonderkarten zu 5, 8, 1, 20, 1 M. und 30 Pfg. bei den

Den größten Schläger für Sait!

Burg-Theater

Fiebersonate. 5. Serie.
Zweite und Siemichinger.
Mittwoch, den 6. Juni 1918.
Ein aktuelles Stücklein.

Thaliafäule.

Vor Montag 10., Dienstag 11., u. Mittwoch 12. Juni 1918, abends 8 Uhr
Kurze Sensations-Gastspiele
des weltberühmten Wiener-Dezistes

Konrad Leitner

in seiner Kriminal-Genation. 60973
Karten Mark 3.—, 2.—, 1.— zu haben im Weinhandl. „Thaliafäule“.
Sollensbaum 7 Uhr.

Wichtig! So spricht die Polizei über Leitner: **Wichtig!**

Beurlaubung.
Der Oberstaatsanwalt Konrad Leitner, welcher 4. St. ein Gesindel im
Hilfs-Bereich nicht experimentierte heute in meiner Gegenwart. Die Solin-
stellen des Schenken- und unter anderen in der Provinz in diesem Jahr
Karte und Beschreibungen von Unterirdischen und Behörden über Kunst und
sollensbaum-Buch, den 6. Juni 1917.
Die Polizeiverwaltung.
Auf Anordnung des Oberstaatsanwaltes:
Sollensbaum-Druckerei.

So sprechen die Gelehrten und Königl. Unversitäten:
Medizinische Fakultät, Königl. Universität Würzburg:
Der Konrad Leitner verlegte am 15. November 1916 in Gegenwart
von mehreren Herren eine von mir angeordnete Schließung in ihrer Dispone
und veranlasste die Polizei auf Lösung einiger formaler Aufgaben.
Würzburg, den 16. November 1916.
(Stempel der Universität).
Dr. med. Hans Zentke.

So spricht die Presse: 60 sprechen Millionen Menschen über ihn:
Samburger Korrespondenz, den 14. Januar 1918,
und erzählt, wunderlich ist die Experimente die Konrad Leitner
verfügt, man hört von einem Wädel.

Original-Atteste stehen auf Wunsch dem Publikum
zur Einsicht zur Verfügung.

„Rizzi-Bräu“

„Rizzi-Bräu“
Kulmbacher
Bier
Zum Schultheiß
Künstler-Konzert.
Eintritt frei. 15. 147

Kriegerverein Germania
hat 3. und 4. Sonntag
unter dem Sonntag den
11. Juni, nachmittags 3½
Uhr, im Saale des
„Spazierhaus“, auch
nach Schleshausen, auch
in der Provinz.
Eintritt frei. 15. 147

Sellin, die Bücher und
den 11. Juni, Sonntag,
in die Saale der Stadt,
eintritt frei. 15. 147

3 Könige

St. Klausstr. 7
— täglich ausverkauft Haus —
— erzählt das neue Programm. —
Sonnabend, den 8. Juni 1918, abends 8 Uhr
„Der Spuk in der Magdeburger-Kammer.“
Sonnabend, den 8. Juni 1918, abends 8 Uhr
„Der Spuk in der Magdeburger-Kammer.“

Olympia-Park.

groses Konzert.
Jeden Sonntag, nachm. 3½ Uhr abends 10¼ Uhr
Eintritt 40 Pfg.
Konzert. Militär und Kinder 20 Pfg.
10 Stühle Abonnements-Karten 2 50 Mark

Saaischloss-Brauerei.

Soal der Loye zu den 5 Tümen.
Montag den 10. Juni, abends 8 Uhr
Vorvortrag-Abend von
Karlstzig
(Abschieds-Abend)
Balladen, Lyrik, Prosa.
Dichtungen von Hebel, Herder (Edvard), Goethe,
Rüger, Lenora, Solitario (Der Musikant von
Schwabenheim), Anthonissen (Die Post in Elland),
Hilfenroth, E. A. Poe (Das schwarze Herz),
Verhaaren (Der Mörder, der Glocken), Stenzel
und anderen, Shakespeare, Hamlet-Monolog. 6134
Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.50 v. Heinrich Hothan.

Nier's Weinstuben

Grosse Ulrichstrasse 44
empfehlen ihre

gemütlichen Räume.

Reiche Auswahl in Weinen und Likören.

Konzerthaus Altenburger Hof

Älter Markt 4, einwärts Rathsstube.
Sonnabend, den 8. Juni 1918, abends 8 Uhr
„Das Junungsfest.“

Freundlich lobt ein:
Herrn F. Kampe.
Kaufmännischer Verein, E. V.
Montag den 10. Juni 1918, abends 8¼ Uhr
„Das Junungsfest.“
ausgeführt von der Kapelle des Sand-
steinbauers (Bühnenbau).
Beitrag: Ehrenmitglied Herr Ernst,
in Zusammenarbeit.

Bratwurstglöckle

Varielee u. Konzerthaus, Alte Promenade 11.
— täglich das große Programm. —
Frühschoppen-Konzert.
In beiden Theatern.
„Das Junungsfest.“

Möllers Rosengarten

herzlichster Haile.
Station der Forsthaus Halle-Mersburg. b1813
Fahrpreis 10 P.

In dem am 20. Sonntag, den 9. Juni, abends 7 Uhr im
Oststädt. Gesellschafterhaus
Mitternachts-7 „Zam kl. Kart“ zugunsten
des Oststädt. Gesellschafterhaus
lober. Fremdenhaus. Sonntag, den 10. Juni, abends 7 Uhr
bei Herrn und Herrn, sowie autarkische Tiere in
denen gefordert.

Restaurant z. Parole Künstlerheim

ausgeführt von der Kapelle des Sand-
steinbauers (Bühnenbau).
Beitrag: Ehrenmitglied Herr Ernst,
in Zusammenarbeit.
Uchtung!
Sonnabend, den 8. Juni 1918, abends 8¼ Uhr
„Das Junungsfest.“

Rest. z. Mariengrafen,

Weidestraße 7, Ecke St. Zientstraße.
H. gewöhnliche Preise. Günstig.
„Für den Anfang“
Wirtschaftliche Unterhaltung.
Hoch. Hektor. Zst. 4090.

Das grüne Herz Deutschlands ist:

Thüringen

Verlag, Ratzeburg
170 Abbild. 250 Sekt.
H. v. d. W. v. d. W.
Karte, Sommerfest,
u. Wiedergabe. 10 Pfg.
gegen 50 Pfg. Versand-
Gebühren. H. v. d. W.

Glashäger

mass heute 4190
ertranken werden!
Füllung 28 Pfg.
F. H. Krause.
Rosenkohlplanzen.
1 Stod 1 Pfl. bei 10 Stod
billig.
Wagentroll. Gebüben.
Seidkaffee.
Immer in reifen, aber in
Bühnen und Bühnen. 1454
H. v. d. W. v. d. W.

Konrad Leitner

experimentierte am 7. Oktober 1916 im Kölner Volkstheater.
Karten im Restaurant.

Konrad Leitner

experimentierte in der Sächsischen Operette Berlin.
Karten im Restaurant.

Anhaber des Königl. Preuss. Regierungsraths-Kunstheim.